

Veranstaltungshinweise

Laboratory of Future Communication

Internationale Konferenz am 26./27. Oktober 1998 in Berlin

Die Internationale Konferenz „LABORATORY OF FUTURE COMMUNICATION“ richtet sich mit ihren Programminhalten insbesondere an die Akteure in der Buchbranche (Bibliothekare, Buchhändler und Verleger), an potentielle Kooperationspartner aus der Informationswirtschaft, der Multimediaindustrie sowie an Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Kultur. International anerkannte Experten vermitteln an zwei Veranstaltungstagen einen komprimierten Überblick zum aktuellen Stand der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für elektronische Produkte, informieren über Trends im Verhalten der Nutzer Neuer Medien und diskutieren die Auswirkungen der Informations- und Kommunikationstechnologien auf die Entstehung neuer Produkte und Dienstleistungen. Mit Blick auf die sich verändernden Qualifikationsanforderungen an die Beschäftigten in der Buchbranche und im Bibliothekswesen werden auch neue Kooperations- und Arbeitsmodelle thematisiert werden.

„NEW BOOK ECONOMY“ bildet den programmatischen Rahmen für die Konferenz. Dieses transnationale, vom Europarat initiierte Projekt, das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union – Gemeinschaftsinitiative Adapt – sowie des BMBF gefördert wird, findet in seiner jetzt begonnenen zweiten Phase in sechs Ländern statt. Als Antwort auf die neuen Anforderungen, die aus den technischen Entwicklungen des Informationszeitalters resultieren, zielt NBE darauf, den Akteuren des traditionellen Buchsektors Handlungsperspektiven und -kompetenzen sowie neue branchen- und spartenübergreifende Kooperationspotentiale aufzuzeigen.

Die IBA • INTERNATIONALE BUCH AGENTUR ist Träger und Koordinator des NBE-Projektes in Deutschland und gemeinsam mit dem Deutschen Bibliotheksinstitut (DBI), das im Oktober 1998 sein 20jähriges Bestehen feiert, verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Konferenz.

Veranstalter

Partner des Projektes „NEW BOOK ECONOMY“ in Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Europarat, Strasbourg

Konferenzsprachen

Deutsch und Englisch (Simultanübersetzung)

Tagungsort

LUDWIG-ERHARD-HAUS – Kommunikations- und Servicezentrum der IHK Berlin,
Fasanenstraße 85, D-10623 Berlin

Verkehrsanbindung

Ca. 5 min. Fußweg vom Bahnhof Zoolog. Garten: S-Bahn (S3, S5, S7, S75, S9); U-Bahn (U2, U9); Bus: 109, X9 (Verbindung zum Flughafen Tegel), 119 (zum Flughafen Tempelhof) sowie 100, 145, 146, 149; ICE/RE-Züge

Organisation und Durchführung

IBA • INTERNATIONALE BUCH AGENTUR
Postfach 550 142, D-10371 Berlin
Projektmanagement: Katrin Volbert
Phone ++49[0]30-4437 9155
Fax ++49[0]304437 9199
E-Mail: iba.media@t-online.de

Anmeldung

Bitte senden Sie das Anmeldeformular entweder per Post oder Telefax an die o.g. Adresse der IBA oder melden Sie sich im Internet unter www.nbe.de/congress an.

Teilnehmergebühren:

Frühbuchertarif (bis 31.8.98):	DM 200,00*
Normaltarif:	DM 300,00*
Studenten und Auszubildende:	DM 100,00*
Karten DBI-Abendveranstaltung:	DM 20,00*

* Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.

Weitere Informationen und aktuelle Programmhinweise (ab Mitte Juli 1998):

<http://www.nbe.de>

Vorläufiges Programm

26. Oktober 1998

ab 08.30 Uhr

Registrierung der Teilnehmer/innen

09.15 Uhr

Begrüßung durch Wolfgang Branoner, Staatssekretär im Senat für Wirtschaft und Betriebe, Berlin

09.30 Uhr

Session I: Keynotes:

Von der sektor-orientierten Kulturwirtschaft zu einer globalen Content-Industrie

I.1. New Book Economy: Vom Projekt zur Vision – Ergebnisse des zweiten Gipfels der Staats- und Regierungschefs des Europarates

I.2. Politische Rahmenbedingungen für den Informationsfluß. Elektronisches Publizieren innerhalb der vernetzten Gesellschaft

I.3. Die Entwicklung eines marktorientierten Informationsangebotes: Freier Zugang zur Information oder kommerzielle Content-Bereitstellung?

10.40 Uhr

Session II: „Technological literacy“ und lebenslanges Lernen

II.1. Leitlinien und Maßnahmen der Politik für „Technological literacy“: Welcher Handlungsbedarf besteht?

II.2. Kreativität im elektronischen Umfeld

II.3. Multimediale Rhetorik: Schreiben im elektronischen Umfeld

II.4. Lesen im elektronischen Umfeld

14.00 Uhr

Session III Elektronisches Publizieren: neue Rollen, neue Produkte und Dienstleistungen, neue Ressourcen

III.1. Neue Tätigkeiten und Funktionen in der Informationsindustrie

III.2. Neue Qualifikationen für die Welt der elektronischen Medien

Round table: Empfehlungen „Neue Tätigkeitsprofile für Buchhandlungen, Verlage und Bibliotheken“

20.00 Uhr

Empfang des Deutschen Bibliotheksinstituts, Berlin, anlässlich seines 20jährigen Bestehens

27. Oktober 1998

09.30 Uhr

Session IV: Elektronisches Publizieren: wirtschaftliche Aspekte

IV.1. Neue elektronische Produkte und Dienstleistungen

IV.2. Strategien für den Einstieg von Verlagen und Buchhandlungen

IV.3. Die Rolle der Bibliotheken in der Informationswirtschaft

Round Table: Kooperation zwischen Bibliotheken und Bildungseinrichtungen – praktische Beispiele aus dem Projekt NEW BOOK ECONOMY

14.30 Uhr

Session V: Kulturpolitische und juristische Rahmenbedingungen für elektronische Produkte

V.1. Nutzung gemeinfreier Inhalte – juristische Implikationen

V.2. Aktuelle Entwicklungen im Urheberrecht

Round table: Für eine kulturell orientierte Informationsgesellschaft – politische Rahmenbedingungen und Strategien für Verlage, Buchhandlungen und Bibliotheken

17.30 Uhr

Ergebnisse der Konferenz

ReferentInnen in alphabetischer Reihenfolge:

Jean-Pierre BALPE*

Department of Hypermedia, Université de Paris, Paris

Brian BLUNDEN*

IEPRC – International Electronic Publishing Research Centre, Leatherhead

Vera BOLTHO*

Europarat, DECS Division, Strasbourg

Wolfgang BRANONER*

Senat für Wirtschaft und Betriebe, Berlin

Charles CLARK*

Legal Advisor to the Publishers' Association, London

Milagros del CORAL*

UNESCO, Book and Copyright Division, Paris

Birgit DANKERT*

Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände (BD B)

Lone DYBKJAER

Mitglied des Europaparlaments, MdEP

Kai EKHOLM*

Jyväskylä University Library, Jyväskylä

Paolo FABBRI*

Instituto di Disciplina della Comunicazione, Bologna

Bertram GALLUS*

Verband der Verlage und Buchhandlungen in NRW, Düsseldorf

Ulrich GLOWALLA

Universität Giessen, Institut für Pädagogische Psychologie

Uwe Jan HEUSER

DIE ZEIT, Hamburg

Ian M. JOHNSON*

Robert Gordon University, School of Information and Media, Aberdeen

Rainer KUHLEN*

Universität Konstanz, Fachbereich Informationswissenschaften

Michael LAINE

European Commission, DGV, Labour and Social Welfare, Brussels

Silke von LEWINSKI*

Max-Planck-Institute for Foreign and International Patent, Copyright and Competition Law, München

Roberto MINIO*

IEPRC – International Electronic Publishing Research Centre, Leatherhead

Siegmar MOSDORF*

Mitglied des Bundestages, MdB, Bonn

Doris PACK*

Mitglied des Europaparlaments, MdEP, Kulturausschuß

Pirko RAINESALO

Counsellor of cultural affairs, Ministry of Education, Department of Culture, Helsinki

Will ROTHLEY

Mitglied des Europaparlaments, Rechtsausschuß

Bendik RUGAAS*

Nationalbibliothek, Oslo

Oliver SCHMIDTKE*

Institut für Sozialwissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin

Wieland SCHULZ-KEIL*

Europäisches Filmzentrum Potsdam-Babelsberg

Paul STURGES*

Loughborough University, Department of Library and Information Studies

Alessandro ZINNA*

Université de Limoges, Faculté des Lettres et Sciences Humaines

Die mit * gekennzeichneten Referenten haben bereits zugesagt.